

Wandlungsprozesse in Westdeutschland

Belastung, Integration,
Liberalisierung 1945 – 1980

Herausgegeben von
Ulrich Herbert



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Liberalisierung als Lernprozeß. Die Bundesrepublik in der deutschen Geschichte – eine Skizze (Ulrich Herbert)	7
---	---

I. ABWEHR UND LEGITIMATION

1. Britische und deutsche Kollektivschuld-Debatte (Jan Friedmann und Jörg Später)	53
2. Lesarten des Judenmords (Nicolas Berg)	91
3. Intellektuelle Transformationen im Spiegel der Widerstandsdeutungen (Jan Eckel)	140

II. KONTINUITÄT UND INTEGRATION

1. Die Resozialisierung der NS-Kriminalisten (Patrick Wagner).	179
2. Lebenswege der deutschen Sipo-Chefs in Frankreich nach 1945 (Bernhard Brunner)	214

III. POLITISCHE UMORIENTIERUNGSPROZESSE

1. Auf der Suche nach der demokratischen Gesellschaft (Moritz Scheibe)	245
2. Die Journalisten und der Aufbruch zur kritischen Öffentlichkeit (Christina von Hodenberg)	278

IV. ABWEICHUNG, NORM, EINSTELLUNGSWANDEL

1. Die Debatte über die »Unehelichkeit« (Sybille Buske)	315
2. Interpretation und Sanktionierung von Jugendkriminalität (Immanuel Baumann)	348

3. Homosexualität und Sittengesetz (Michael Kandora)	379
4. Der Umgang mit jugendlichen Normverstößen (Julia Ubbelohde)	402
5. Das Ende der Schulzucht (Torsten Gass-Bolm)	436
6. Zwangseinweisungen in die Psychiatrie (Cornelia Brink)	467

V. ANHANG

Abkürzungen	508
Archive	512
Literatur bis 1945	513
Literatur nach 1945	516
Personenregister	578
Autoren	585
Dank	587